

	<p style="text-align: center;">3. Januar 1921. -----</p> <p>halten werde. Da das Physikalische Laboratorium der E.T.H. hiezu einige Instrumente (Projektionsapparat etc.) leihen sollte, so ersucht Herr Piccard im Auftrag der genannten Vereine um die Bewilligung, den Vortrag im Auditorium 11 c des Physikgebäudes stattfinden zu lassen. Herr Prof. Kuhlmann sei damit einverstanden.</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den genannten Vereinen wird für einen, von Herrn Prof. Wiegand in Halle zu haltenden Vortrag das Auditorium 11 c des Physikgebäudes für den 14. Januar, 20 Uhr, überlassen. 2. Mitteilung an den Petenten (Herrn Prof. Piccard), den Vorstand des Elektrotechnischen Instituts, das Rektorat, den Inventarkontrollleur und den Hauswart. <p style="text-align: center;">-----</p>
<p>4. Assistent Scherrer, Urlaub.</p>	<p>Mit Schreiben vom 31. Dezember 1920 (Nr.2,1921) teilt Herr Prof. Dr. Schröter mit, dass seinem Assistenten, Herrn Max Scherrer, die günstigste Gelegenheit geboten sei, während der 2. Hälfte des laufenden Semesters als Hilfslehrer am Landeserziehungsheim Glarisegg in Vertretung des Herrn Dr. Max Oettli zu wirken.</p> <p style="text-align: center;">Auf den Antrag des Herrn Prof. Schröter</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Herr Max Scherrer wird vom 1. Januar bis zum 31. März 1921 als Assistent am botanischen Museum der E.T.H. beurlaubt. Die Besoldung fällt während dieser Zeit aus. 2. Es wird davon Notiz genommen, dass Herr Prof. Schröter sich nach Ersatz umsehen und einen Vorschlag machen wird. 3. Mitteilung an Herrn Prof. Schröter (für sich und zuhanden des Herrn Scherrer), das Rektorat und die Kassa. <p style="text-align: center;">-----</p>
<p>5. Schulgelderlassgesuche Fischer und Zwicky, nochmalige Behandlung.</p>	<p style="text-align: center;">5. Januar 1921. -----</p> <p>Durch Verfügung vom 27. Dezember 1920 wurde auf den Antrag der Konferenz der Maschineningenieurschule das Schulgelderlassgesuch des Studierenden Herrn Hans Fischer, 2. Kurs, abgewiesen.</p> <p>Der Vorstand, Herr Prof. Dr. Grossmann, teilt am 4. ds. mit (23), er sei aus dem Schosse der Konferenz darauf aufmerksam gemacht worden, dass sich im spätern Verlauf der Diskussion herausgestellt habe, dass</p>

5. Januar 1921.

Herr Fischer erst seit wenigen Wochen wegen Militärdienstes seine Studien aufgenommen habe. Daraufhin habe die Abteilung der Meinung beige-pflichtet, dass auch dieses Gesuch bis Ende des Semesters zurückgestellt werden solle.

Der Vorstand ersucht deshalb um die Ermächtigung, auch diesen Fall im März nochmals zu behandeln.

Es wird verfügt:

1. Dem Vorschlage wird zugestimmt.
2. Der Vorstand wird im fernern ersucht, das Schulgelderlassgesuch des Studierenden

Arthur Zwicky, von Basel, 3. Kurs,
dessen Abweisung auf Grund der vorliegenden Noten nicht ohne weiteres als gerechtfertigt erscheint, ebenfalls am Schlusse des Semesters nochmals zu behandeln und darüber zu berichten.

3. Mitteilung an den Vorstand der Maschineningenieurschule, das Rektorat und die Kassa.

7. Januar 1921.

Nach Entgegennahme der Anmeldungen, die auf die zur Wiederbesetzung ausgeschriebene Stelle des Abwarts des elektrochemischen Laboratoriums eingegangen sind (Nr.37);

auf den Antrag des Herrn Prof. Dr. Baur,

wird verfügt:

1. Als Abwart des elektrochemischen Laboratoriums der E.T.H. wird in provisorischer Weise mit Antritt auf 17. Januar 1921 und mit einer monatlichen Besoldung von 150 Fr. nebst Teuerungszulage (zusammen 358 Fr.) ernannt:

Herr Alfred Egli, von Zürich, geb.1896, Eisendreher in Zürich.

2. Mitteilung an den Ernannten (unter Beilegung der Verordnung vom Oktober 1901), Herrn Prof. Dr. Baur, die Kassa und den Inventarkontrolleur.

6.

Alfred Egli,
Ernennung als Ab-
wart.